

Angebote für Z:T geförderte Träger

COURAGE
| COLLEGE |



**SEI
MUTIG!**

Angebote für Z:T geförderte Träger

Die **sechs aufgeführten Angebote** richten sich an Projektteams in Feuerwehren, THW, Sport, Wohlfahrtsorganisationen und Vereinen. Sie können bei Bedarf miteinander verzahnt werden und sind bundesweit möglich.

- Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail unter info@courage-college.de.
- Wir erstellen Ihnen gern auf Anfrage zeitnah ein Angebot und stimmen dieses mit Ihnen bedarfsorientiert ab.

Angebote für Z:T geförderte Träger



Interim Management

Es mangelt im Team z.B. an Projektmanagement- und/ oder Bildungs- und Beratungskompetenzen? Die Projektleitung geht in Elternzeit oder eine Stelle ist für eine absehbare Zeit unbesetzt? Vielleicht bedarf es aber auch einer soliden Übergabe bzw. Einarbeitung neue_r Kolleg_innen?

Wir haben bereits gute Erfahrungen damit gemacht:

Kolleg_innen des NDC arbeiten temporär in Projektteams mit. Das sogenannte „Management auf Zeit“ empfiehlt sich bei fehlenden Kompetenzen/Expertise und beugt Personal- oder Ressourcenmangel vor. Es schafft aber auch interdisziplinäres, kooperatives Arbeiten und sichert neue Perspektiven und Kompetenzen für die erfolgreiche Projektumsetzung.

Coaching

Kontinuierliches Coaching unterstützt das Projektteam bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen und fördert gleichsam Kompetenzen zur eigenen Weiterentwicklung.

Coachingthemen sind beispielsweise:

- Wie reflektieren die Mitglieder der Steuergruppe die Arbeit der vergangenen Jahre und was braucht es, um gut in die neue Förderphase zu starten?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen dem Projektteam und z.B. der Geschäftsführung belastbar(er) gestaltet werden?
- Wie kann best practice im Bereich Vielfalt im Verband sichtbar werden?
- Welche Kompetenzen brauche ich als Projektleitung, um alle Spannungszonen zufriedenstellend zu bewältigen?

Konzeption und Gestaltung von Qualifizierungsreihen, Workshops und Konferenzen

Die präzise Gestaltung von Lern- und Kommunikationsräumen hat mit Blick auf knappe Ressourcen große Bedeutung. Folgende Fragen erreichten uns schon oft und haben wir mit Trägern gemeinsam bearbeitet:

- Wie können im Rahmen einer modularen Ausbildungsreihe Inhalte zielorientiert kommuniziert, gelernt und (weiter)entwickelt werden?
- Wie können Führungskräfte beteiligungsorientiertes Arbeiten in ihren Abteilungen integrieren?
- Wie kann das Präsidium eines Verbandes für ein bestimmtes Thema sensibilisiert werden?
- Wie kann eine Strategie für den Verein beteiligungsorientiert entwickelt und in die Strukturen implementiert werden?

Angebote für Z:T geförderte Träger

Konzeption, strukturelle Verankerung und Pflege von Multiplikator_innen-Systemen

Multiplikator_innen vervielfachen die Wirkung eines hauptamtlichen Projektteams und transportieren relevante Inhalte in die Organisation hinein. Ausgestattet mit Kompetenzen, klaren Rollen und Aufgaben unterstützen sie bei organisationalen und strategischen Veränderungsprozessen. Bei folgenden Themen können wir unterstützen:

- Was ist z.B. das konkrete Angebot und welche Befugnisse haben die Multiplikator_innen?
- Wie kann diese Rolle solide in der Organisation verankert werden und wie erhält bzw. pflegt man dieses System?
- Was wird für eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Arbeit benötigt?
- Wie wird die Qualifizierung und anschließende Begleitung gestaltet?

Analysen und Datenerhebungen

Datenbasiertes Arbeiten erhöht die Wirkung und Sinnhaftigkeit der inhaltlichen Projektarbeit. Wir kommen dadurch weg von Bauchentscheidungen und fokussieren bewusste Entscheidungen sowie strategisches, den Projektzielen angemessenes Handeln. Dabei nehmen wir folgende Themen in den Blick und unterstützen in der Analyse und Erstellung repräsentativer Ergebnisse:

- Welche Informationen/Daten fehlen z.B. für die Entwicklung eines inhaltlichen, aussagekräftigen Konzeptes?
- Wie und durch wen werden die gesammelten Informationen verwendet?
- Wie viele und welche diskriminierenden Vorfälle haben wir in unserem Verband?
- Welche partizipativen Ansätze werden im Verband schon angewandt, können noch verfeinert bzw. ganz neu ergänzt werden?

Angebote für Z:T geförderte Träger

Konzeption und Implementierung von Schutzkonzepten gegen Diskriminierung

Ein gesellschaftlich relevanter Beitrag von Feuerwehren, THW, Sport, Wohlfahrtsorganisationen und Vereinen ist der Schutz ihrer Akteur_innen vor Diskriminierung und hat eine hohe Strahlkraft in die Kommune. Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, dass Träger und Verbände eigene Schutzkonzepte entwickeln. In der Begleitung solch eines Prozesses werden z.B. folgende Fragen eruiert:

- Wie kann die für das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beauftragte Person wirksam werden?
- Wie kann ein Präventions- und Handlungskonzept gestaltet und in die Organisationsstrukturen implementiert werden?
- Wie können juristische Fragen geklärt werden?